

Einzigartige Innovationen

Das Innovationsfeld BlueHealthTech basiert auf der Zusammenarbeit verschiedener Sektoren. Bisher haben Meeresforschung und Medizin nur selten zusammengearbeitet – dabei können beide Disziplinen erheblich voneinander profitieren. Im Rahmen von BlueHealthTech entwickeln Versorgungseinrichtungen mit ihrem medizinischen Personal und den Patient:innen zentrale Fragen aus dem Themenbereich chronischer Krankheiten. Forschungseinrichtungen und Unternehmen aus der Pharmazie, Medizintechnik und marinen Biotechnologie greifen diese auf. Gemeinsam suchen alle Bündnispartner:innen nach interdisziplinären Lösungen. Dafür bietet sich der Großraum Kiel mit seinen exzellenten meereswissenschaftlichen Kompetenzen und den innovativ ausgerichteten Versorgungseinrichtungen an.

Das „BlueHealthTech-Innovationsmanagement“ führt unter Leitung des von der Steuerungsgruppe gewählten Bündniskoordinators die zentrale Aufgabe des operativen Innovationsmanagements aus. Dies beinhaltet die Planung, Koordination, Steuerung und Kontrolle der Innovationsprozesse im BlueHealthTech-Bündnis sowie die bündnisinterne und -externe Kommunikation, insbesondere auch gegenüber dem Projektträger Jülich (PtJ) und dem Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt (BMFTR).

Das Bündnisbüro

Unter Leitung des Bündniskoordinators unterstützt das Bündnisbüro die BlueHealthTech-Steuerungsgruppe und den BlueHealthTech-Beirat in deren Arbeit sowie Bündnispartner bei der Umsetzung von Ausgründungsideen.

Die Steuerungsgruppe

Die Steuerungsgruppe ist das oberste Gremium des Bündnisses. Sie entscheidet über strategische und inhaltliche Fragen der Bündnisaktivitäten. Die Gruppe setzt sich aus Vertreter:innen der Verbundpartner zusammen:

- Christian-Albrechts-Universität zu Kiel
- GEOMAR Helmholtz-Zentrum für Ozeanforschung Kiel
- Stryker Trauma GmbH
- Universitätsklinikum Schleswig-Holstein

Die Steuerungsgruppe wird nach außen durch den Bündniskoordinator vertreten.

Der Beirat

Der BlueHealthTech-Beirat ist das Entscheidungsgremium, das die Förderwürdigkeit der eingereichten Projektbeschreibungen feststellt und dem BMFTR zur Förderung vorschlägt. Außerdem gibt der Beirat Hinweise zur strategischen Weiterentwicklung des Bündnisses.

Die FuE-Projekte

Um innovative FuE-Projekte zu fördern, hat das Bündnisbüro vier Aufrufe zur Einreichung von Projektskizzen durchgeführt. Insgesamt wurden dabei 62 Projektskizzen eingereicht und 21 FuE-Projekte zur Förderung bewilligt.

Bündniskoordinator

Prof. Dr. Anton Eisenhauer
GEOMAR Helmholtz-Zentrum
für Ozeanforschung Kiel
E-Mail: info@bluehealthtech.de

Partner



Das Innovationsfeld

